

Tafelkalender um 1470

Kupferstichkabinett Berlin

Kalendar of 1470

# Alte deutsche Tafelkalender

## OLD GERMAN KALENDARS

Die bereits in der römischen Kaiserzeit einsetzende künstlerische Ausschmückung der Kalender erreicht ihren Höhepunkt im 15. Jahrhundert in Flandern und Frankreich. Prachthandschriften von Breviarien, Horarien und sonstigen Andachtsbüchern wurden Kalendarien vorangestellt, die Glanzstücke flämischer oder französischer Buchmalerei bilden. Neben den Tierkreiszeichen sind Darstellungen des menschlichen Lebens innerhalb der einzelnen Monate Hauptgegenstand der Darstellung. Das Breviarium Grimani und der Livre d'heures der Anne de Bretagne sind wohl die berühmtesten Prachtstücke dieser aristokratischen Kalenderkunst. Zur gleichen Zeit aber entstand ihr

demokratisches Gegenstück, der gedruckte Tafelkalender. Ein Zeitweiser war ein so wichtiger Gebrauchsgegenstand, daß man Bild- und Buchdruck sogleich nach ihrer Erfindung zur Herstellung von Kalendern benutzte. Wohl der schönste der Inkunabelzeit ist hier wiedergegeben, ein um 1470 entstandener doppelseitiger Holztafelldruck. Seinem Verfasser ist es gelungen, auf den ersten Anheb ein Muster zu schaffen, das auch jetzt noch vollgültig erscheint. Mit der charaktervollen Schrift gehen die Vignetten trefflich zusammen, die in Zeichnung und Erfindung gleich reizvoll sind. Auch hier ist das Leben des Menschen innerhalb der betreffenden Zeitab-